

Jahresbericht 2020



Psychologische Beratungsstelle

für Kinder, Jugendliche,
junge Erwachsene und Eltern



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2020 brachte für uns alle persönliche, schulische und berufliche Herausforderungen. Die Corona-Pandemie veränderte unser aller Leben bis zum heutigen Tag. Auch die Angebote der Psychologischen Beratungsstelle mussten flexibel an die neue Situation angepasst werden. Während des Frühlings-Lockdowns waren nur noch in krisenhaften Situationen „Face-To-Face-Kontakte“ in unserer Beratungsstelle möglich.

Das Team der Psychologischen Beratungsstelle war zum überwiegenden Teil vor Ort präsent, um zum Beispiel in Fragen der Kindeswohlgefährdung jederzeit ansprechbar zu bleiben. Bei laufenden Beratungen und Neu-Anfragen wurden den Ratsuchenden alternative Kontaktmöglichkeiten angeboten. Diese reichten von Telefon- und Videokonferenzen über das bewährte Portal der Onlineberatung bis hin zu „therapeutischen“ Spaziergängen an der Ems. Auch begleitete Umgänge konnten auf diesem Wege weiterhin stattfinden. Für Kinder und Jugendliche wurden kreative Beschäftigungsmöglichkeiten auf unserer Homepage veröffentlicht.

Nach über dreißigjähriger Mitarbeit in der Psychologischen Beratungsstelle musste sich das Team von Leonhard Lotze ebenfalls im Frühjahr 2020 verabschieden. Herr Lotze trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Mit ihm verliert das Team einen erfahrenen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten und einen sehr geschätzten Kollegen mit wertvollem Erfahrungsschatz.

Wir alle haben im vergangenen Jahr viel lernen müssen. Durch den kreativen Umgang mit den Einschränkungen durch die Pandemie, haben wir aber auch viel Neues und Ermutigendes erleben dürfen. In diesem Sinne sind wir gespannt auf die Herausforderungen des Jahres 2021.

Bitte bleiben Sie gesund und bei Laune!

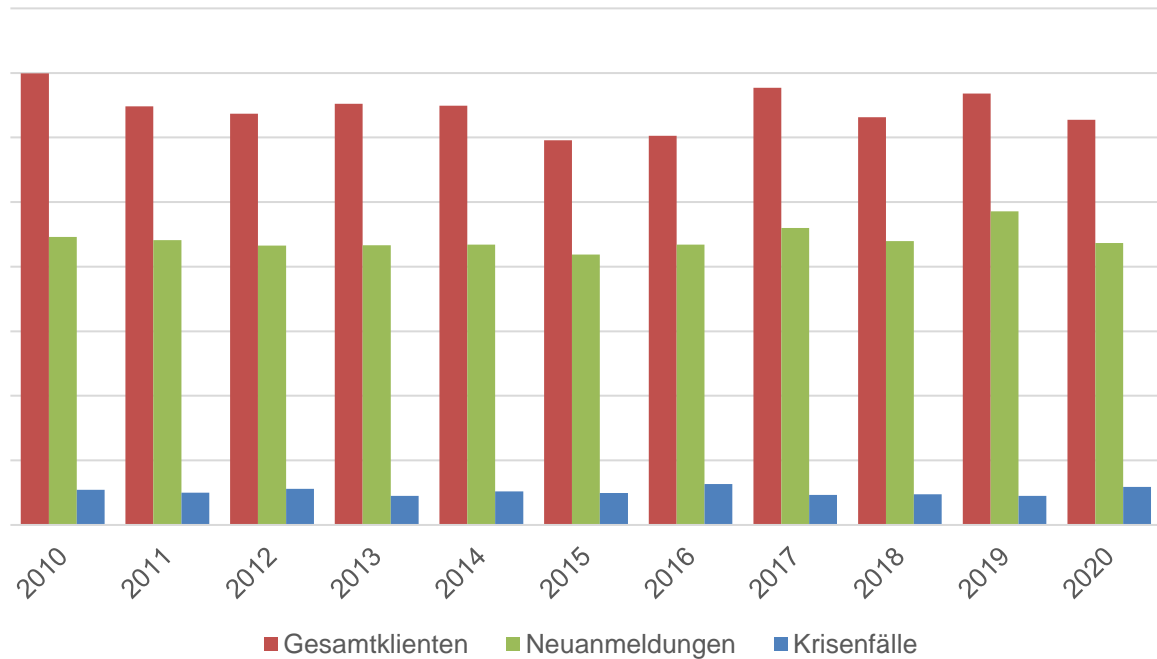
An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Jugendämtern, Kindertageseinrichtungen, Schulen und vielen weiteren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Frank Müller
Diplom-Psychologe

Statistische Zahlen 2020

1. Inanspruchnahme der Psychologischen Beratungsstelle



Im Jahr 2020 wurden Kinder, Jugendliche und Eltern aus insgesamt 1.255 Familien von den Mitarbeitern der Psychologischen Beratungsstelle beraten. 873 Ratsuchende davon hatten sich neu angemeldet. Über 118 Familien wurden in krisenhaften Lebenssituationen beraten, die Unterstützung wurde sehr zeitnah, oft noch am selbigen Tag, angeboten.

2. Anzahl der direkt in die Beratung einbezogenen Personen

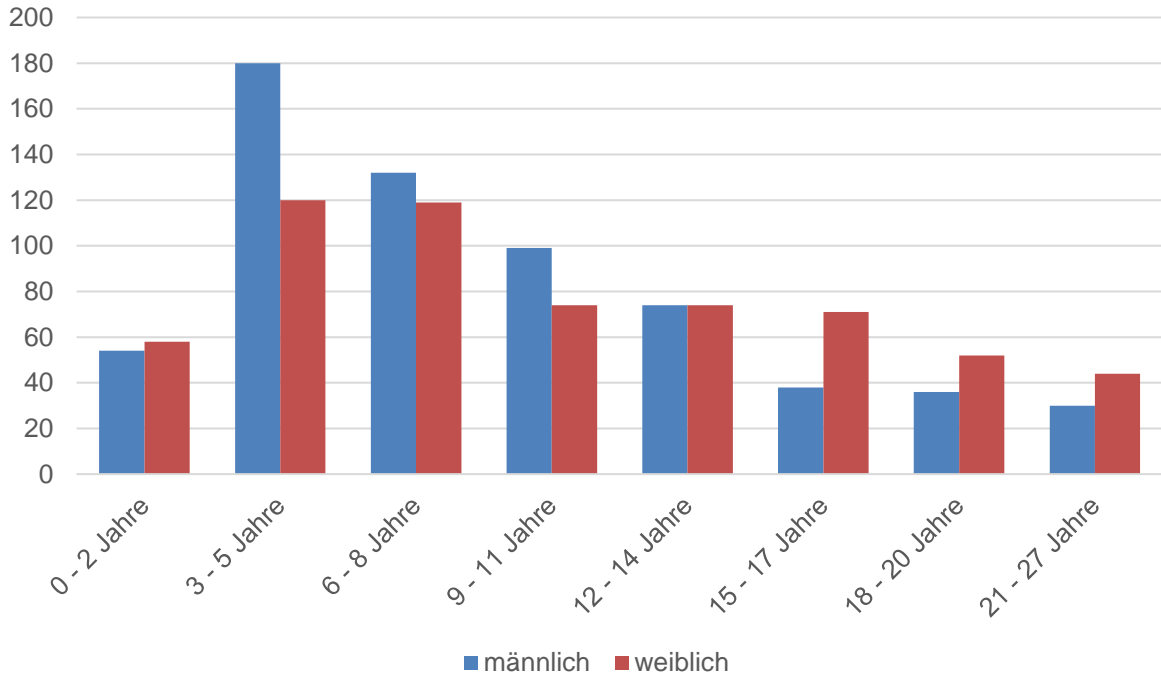
Anzahl der direkt in die Beratung einbezogenen Personen
3.678

davon Familienmitglieder
2.247

davon andere Personen
1.431

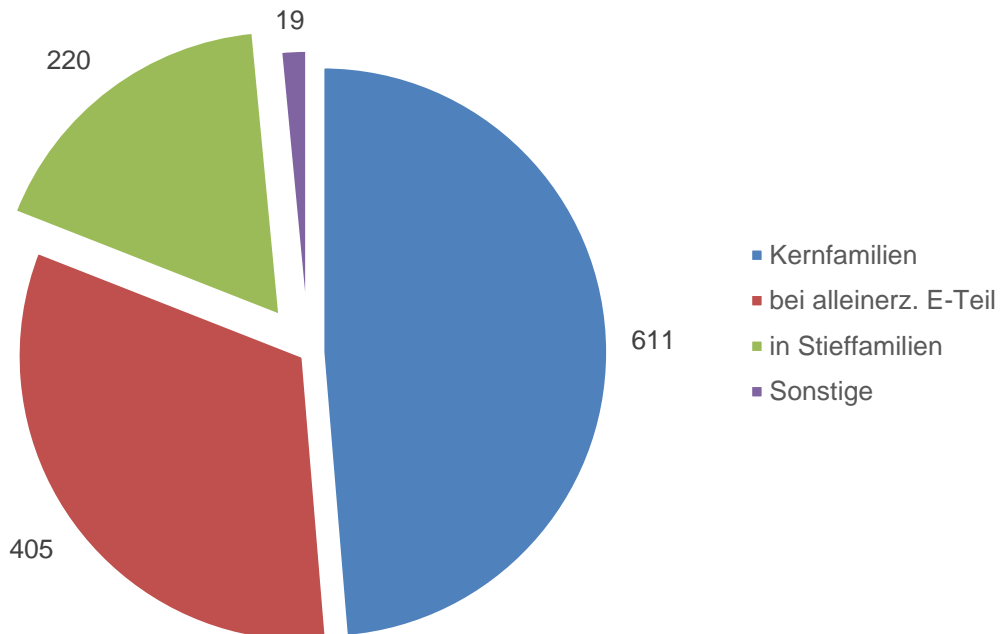
In die Beratungen wurden insgesamt 3.678 Personen direkt in die Beratung mit einbezogen. Dies sind knapp unter vier Prozent bezogen auf alle Einwohner aus Rheine, Neuenkirchen und Wettringen.

3. Altersverteilung – männlich und weiblich



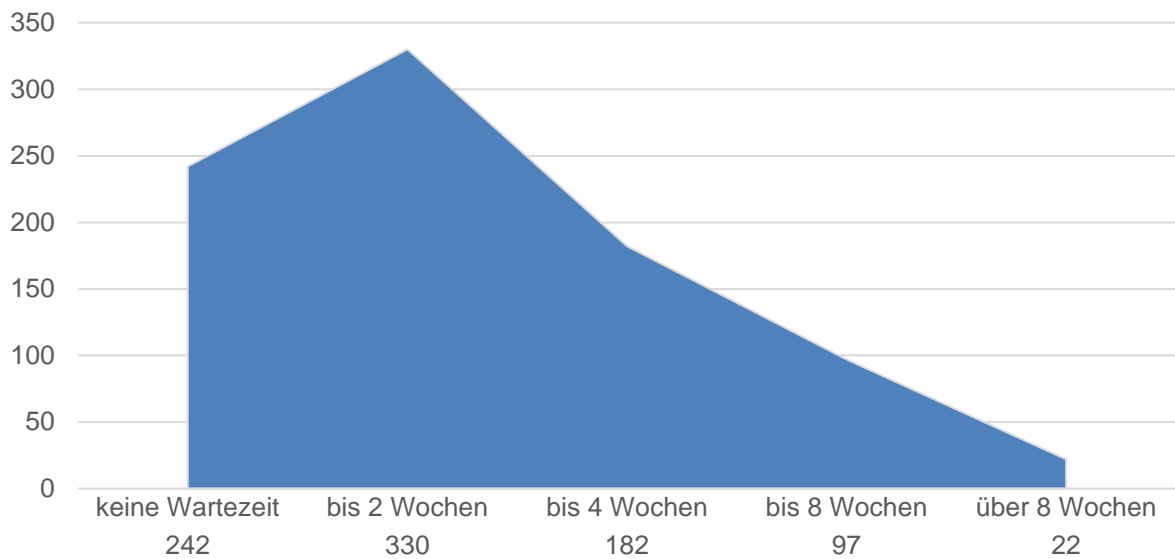
Der Schwerpunkt der Beratungen liegt bei Kindern bzw. Jugendlichen zwischen 3 und 14 Jahren - Jungen sind in diesem Altersbereich stärker vertreten. Ab dem Altersbereich von 15 Jahren sind Mädchen stärker vertreten - dieses hängt vor allem damit zusammen, dass Mädchen im Vergleich zu Jungen, gerade in dieser Altersspanne, eine größere Bereitschaft zeigen, sich auf einen Beratungsprozess einzulassen.

4. Familienform



Knapp die Hälfte der Beratungen findet im Kontext von Kernfamilien statt. Dieses ist u. a. durch die ländliche Region begründet. Circa ein Drittel der Beratungen werden von alleinerziehenden Elternteilen in Anspruch genommen.

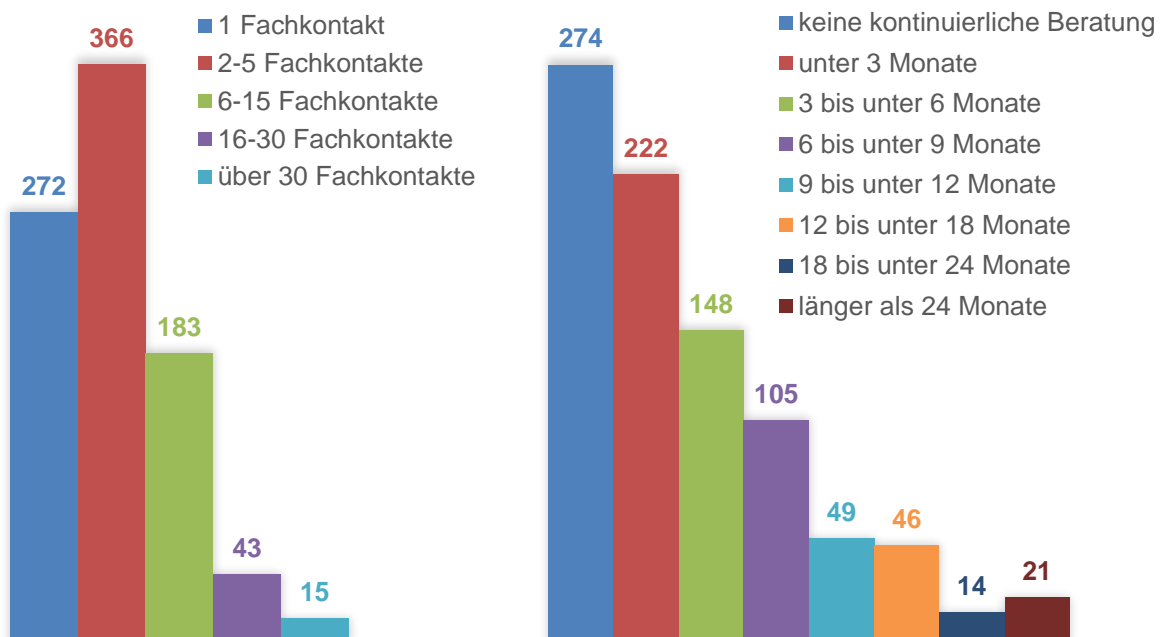
5. Wartezeiten zwischen Anmeldung und 1. Fachkontakt bei Neuaufnahmen



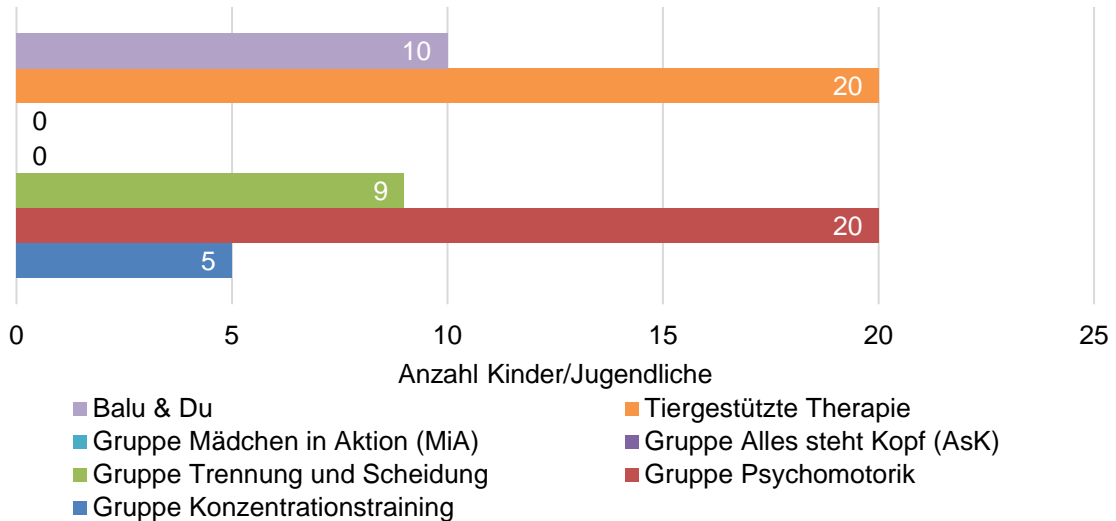
Wieder ein erfreuliches Ergebnis in punkto Wartezeiten: Über der Hälfte aller Ratsuchenden konnte in 2020 innerhalb von 14 Tagen ein Erstgespräch angeboten werden. Zudem ermöglichte der Krisendienst der Beratungsstelle den Ratsuchenden, die sich in sehr belastenden Lebenssituationen befanden, dass diese einen Beratungstermin am selben Tag oder spätestens innerhalb von 24 Stunden erhielten.

6. Betreuungsdauer bei abgeschlossenen Beratungsfällen

879 Beratungsfälle wurden im Jahr 2020 abgeschlossen. Die Angebote der Beratungsstelle umfassen sehr unterschiedliche Hilfearten. Dem unterschiedlichen Setting der Hilfe entspricht auch eine unterschiedliche Dauer. Bei knapp 62% der Beratungsverläufe fanden 2–15 Fachkontakte statt.

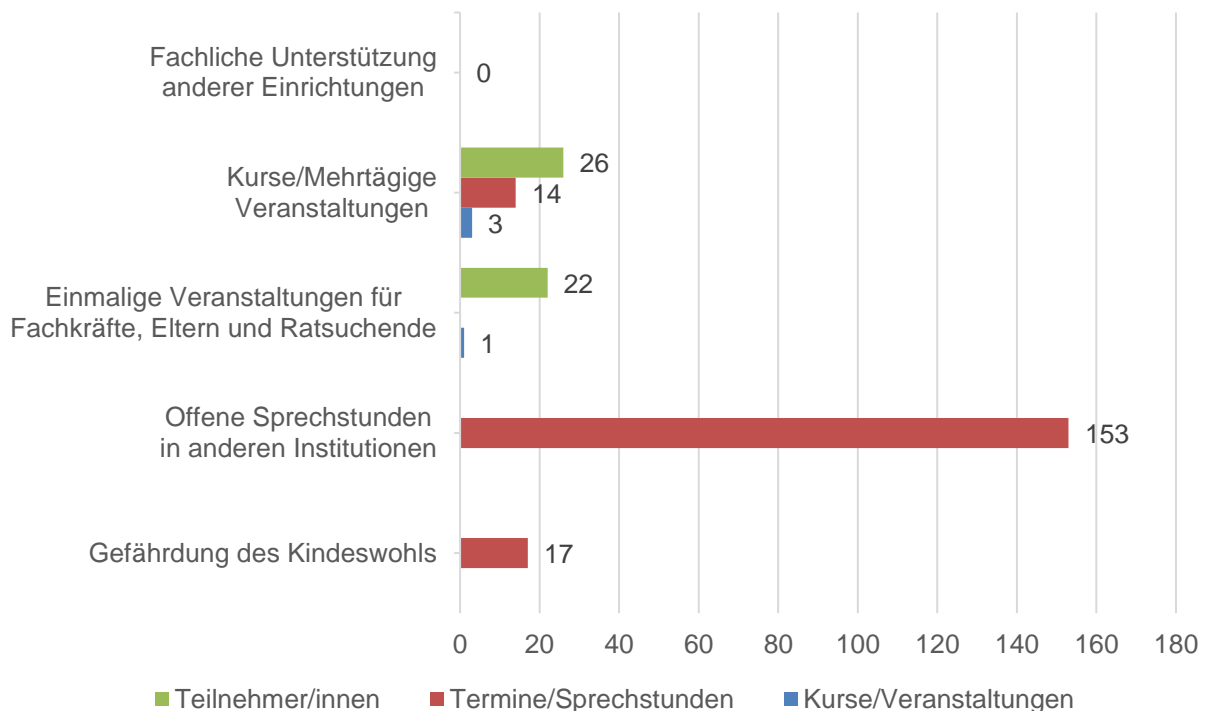


7. Therapeutische Angebote und Förderangebote für Kinder und Jugendliche



Aufgrund der Coronapandemie konnten nur insgesamt 64 Kinder und Jugendliche in 2020 an Einzel- und Gruppenangeboten der Beratungsstelle teilnehmen. Die Gruppenangebote „Mädchen in Aktion“ und „Alles steht Kopf“ konnten leider nicht durchgeführt werden. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Gruppenangebote in 2021 wieder stattfinden können.

8. Sprechstunden und Kooperationstreffen



Die Psychologische Beratungsstelle hält in Familienzentren, aber auch in anderen Institutionen offene Sprechstunden vor, die insgesamt gut in Anspruch genommen werden. Daneben werden sowohl Vorträge und Gesprächsgruppen für Fachkräfte, Eltern in Kindertages-einrichtungen und Familienzentren als auch Fortbildungen angeboten. Aufgrund der Pandemie gab es besonders im Bereich der fachlichen Unterstützung sowie bei den Veranstaltungen einen deutlichen Einbruch.

gefördert durch



Zuständigkeitsbereich

Rheine, Neuenkirchen, Wettringen

**Caritasverband Rheine e. V.
Abteilung Erziehung und Bildung
Psychologische Beratungsstelle**

Lingener Straße 13, 48429 Rheine

Telefon 05971 862-261

Telefax 05971 862-290

E-Mail erziehungsberatung@caritas-rheine.de

Internet www.caritas-rheine.de

Onlineberatung www.onlineberatung-caritas.de



caritas rheine

... weil es um Menschen geht.

Herausgeber: Caritasverband Rheine e. V., Lingener Straße 11-13,
48429 Rheine, Telefon 05971 862-0,

E-Mail info@caritas-rheine.de, Internet www.caritas-rheine.de